

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1959-06-11

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

11. Juni 1959

Liebste Adrienne, -

postwendendst verdanke ich Ihnen (wieder Schweizer sagt, - und wem denn, als dem Absender, hätte man auch einen Brief "zu verdanken" ?) Ihr liebes Schreiben von vorgestern. Sie haben recht, und leider habe ich es kürzlich ein wenig fehlen lassen. Wie Sie aber richtig erraten, war ich zur Gänze eingesponnen in meine Arbeit an den beiden Drehbüchern für "Buddenbrooks" und kam sonst zu beinahe rein gar nichts.

Was nicht heissen will, ich hätte Eurer nicht häufig gedacht. Ich gedachte Eurer häufig. Und dies umso freundschaftlicher, als Ihre vorletzte Mitteilung mir einige Sorgen verursachte. Beide, also, war ihr neuerdings krank! Und bei Ihnen war es die dritte Grippe in diesem Jahr! Pfui Spinne!

All Ihre Nachrichten, Acki'n betreffend, waren, sind und bleiben mir hochinteressant. Tragisch nur wirklich, dass Ackis "Kunststück" für die arme Frau von K. zu spät kommt. Verständlich, auf der anderen Seite, dass der närrische Feigling sich dem behandelnden Primarius nicht entgegen zu stellen wagte. Noch ein Prozess ? Und wiederum verloren ? Der Bursche müsste ein Held sein, um derlei zu "facen", und da er das genaue Gegenteil eines Helden ausmacht, durfte dies ihm nicht zugemutet werden.

Mit gehts immer dankeschön. Die Drehbücher waren wohlgeraten. Dann wurde, erstens, der Film zur Gänze und aufsradi-
kalste fehlbesetzt. Zweitens erkrankte der unentbehrliche Produzent beinahe tödlich, und, drittens, brach nunmehr der Regisseur zusammen, und zwar so, dass er nicht nur die Regie unter gar keinen Umständen übernehmen kann, sondern, dass der liebe Gott ihn auch jeden Augenblick abuberufen vermöchte. Und dies wenige Tage vor dem - angeblichen - "Drehbeginn". Nun, meinerseits bin ich prinzipiell gegen jegliches "Zusammenbrechen" schärfstens eingenommen und beuge mich ergo heute noch nach Hamburg, wo die Veranstaltung stattfinden sollte. Wolle der Himmel mir nur erlauben, selbige zu verschieben. Ob er mir dies erlauben kann, hängt von ^{ausgang} ~~tun~~ "legalen" Klauseln ab, die zu studieren ich mir zunächst zur obersten Pflicht machen muss.

Alles Liebe für Euch beide, - auch von meiner Mutter, der es leidlich geht.

Immer die Eure:

